

13.02.2025 - 23:57 Uhr

Das saudische Finanzministerium und der IWF bereiten den Start der ALUla Conference for Emerging Market Economies vor

Riad, Saudi-Arabien (ots/PRNewswire) -

Die ALUla Conference for Emerging Market Economies, die gemeinsam vom saudischen Finanzministerium und dem Internationalen Währungsfonds (IWF) organisiert wird, beginnt nächste Woche am 16. und 17. Februar 2025 in ALUla, Königreich Saudi-Arabien. Die jährliche hochrangige Veranstaltung ist eine bedeutende globale Plattform, die darauf abzielt, den Dialog und die Zusammenarbeit in Bezug auf die wirtschaftlichen Herausforderungen, mit denen Schwellenländer im Kontext des strukturellen Wandels der Weltwirtschaft konfrontiert sind, zu fördern, indem Entscheidungsträger, renommierte Wirtschaftswissenschaftler und Experten aus der ganzen Welt zusammengebracht werden.

Seine Exzellenz, der saudische Finanzminister Mohammed Aljadaan, sagte, die Konferenz sei eine einzigartige Plattform für den Wissensaustausch, die fundierte Entscheidungen fördere und politische Diskussionen vorantreibe. Sie wird Gelegenheit bieten, sich über regionale und globale wirtschaftliche Entwicklungen auszutauschen und politische Maßnahmen und Reformen zu erörtern, die Wohlstand und Widerstandsfähigkeit fördern sollen. Dies unterstreicht die starke Partnerschaft des Königreichs mit dem IWF und kommt weniger als ein Jahr, nachdem der IWF sein Regionalbüro in Riad eröffnet hat, um die Volkswirtschaften der Region durch technische Hilfe zu unterstützen, die zur Erreichung einer nachhaltigen Entwicklung für diese Länder beiträgt.

Minister Aljadaan sagte, dass auf der Konferenz die wirtschaftlichen Herausforderungen diskutiert werden, mit denen Schwellen- und Entwicklungsländer konfrontiert sind, darunter das schleppende Wachstum, der eingeschränkte finanzielle Spielraum und der steigende Finanzierungsbedarf bei gleichzeitig hoher Staatsverschuldung. Sie wird dazu beitragen, wirksame Lösungen zur Bewältigung dieser Herausforderungen zu finden. Darüber hinaus sagte er, dass die Konferenz Möglichkeiten für aufstrebende Märkte und Entwicklungsländer aufzeigen würde, um die Zusammenarbeit zu verbessern und ihr Wirtschaftswachstum und ihre Widerstandsfähigkeit zu steigern.

Ihre Exzellenz, die geschäftsführende Direktorin des IWF, Dr. Kristalina Georgieva, sagte: „Die erste ALUla Conference for Emerging Market Economies findet zu einer Zeit bedeutender wirtschaftlicher Veränderungen statt. Die Konferenz bietet eine wichtige Plattform, um politische Entscheidungsträger, den Privatsektor und wichtige Interessengruppen zusammenzubringen und zu erörtern, wie Schwellenländer die Chancen dieser wirtschaftlichen Transformationen nutzen, ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern und ein starkes, vom Privatsektor getragenes Wachstum erzielen können.“

Die gemeinsame Konferenz spiegelt die sich vertiefende Partnerschaft zwischen Saudi-Arabien und dem IWF wider, in dem Minister Aljadaan den Vorsitz des Internationalen Währungs- und Finanzausschusses (IMFC) innehat. Diese Partnerschaft basiert auf dem gemeinsamen Ziel, dynamische und widerstandsfähige Volkswirtschaften aufzubauen“. fügte Dr. Georgieva hinzu.

Die Konferenz wird mehrere wichtige Sitzungen und Themen umfassen, darunter die Geld- und Fiskalpolitik in Bezug auf Schwellen- und Entwicklungsländer, die Bedeutung dieser Politik für die makroökonomische und finanzielle Stabilität sowie innovative Lösungen für das Staatsschuldenmanagement. Sie wird sich auch mit der Rolle der modernen Technologie und der künstlichen Intelligenz bei der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung befassen.

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/2619814/Ministry_Of_Finance_Logo.jpg

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/2619813/5167096/ALUla_Conference_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/das-saudische-finanzministerium-und-der-iwf-bereiten-den-start-der-alula-conference-for-emerging-market-economies-vor-302376615.html>

Pressekontakt:

Nada Alshahrani,
n.nalshahrani@mof.gov.sa,
+966508854744

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100069402/100928794> abgerufen werden.